12 Fensteranzeigen

In diesem Kapitel wird die Funktion "Fensteranzeige" in GP-Pro EX sowie deren grundlegende Management-Informationen erläutert.

Bitte lesen Sie zuerst "12.1 Einstellungsmenü" (seite 12-2) und gehen Sie dann zur entsprechenden Seite.

12.1	Einstellungsmenü	12-2
12.2	Fenster-Bildschirme erstellen	12-4
12.3	Fenster-Bildschirme anzeigen	12-9
12.4	Ändern des angezeigten Fenster-Bildschirms	12-13
12.5	Die gleiche Fensteranzeige auf allen Bildschirmen anzeigen	12-16
12.6	Ändern der angezeigten Fensteranzeige auf allen Bildschirmen	12-19
12.7	Fenster-Element-Einstellung Einstellungsanleitung	12-23
12.8	Einschränkungen zu Fensteranzeigen	12-31

12.1 Einstellungsmenü







12.2 Fenster-Bildschirme erstellen



12.2.1 Einleitung

Erstellen Sie den anzuzeigenden Inhalt als Fenster-Bildschirm auf dem Zeichenbildschirm für einen Fenster-Bildschirm und registrieren Sie diesen. Sie können bis zu 2000 Fenster-Bildschirme pro Projekt registrieren.



Fensteranzeigen können lokal oder global eingerichtet werden.





12.2.2 Einrichtungsverfahren

Erstellen eines neuen Fenster-Bildschirms.

1 Wählen Sie im Menü [Bildschirm (S)] den Befehl [Neuer Bildschirm (N)] aus oder klicken Sie auf 📁 .

Bilds	schirm (<u>S</u>)
۵	Neuer Bildschirm (<u>N</u>)
-	Bildschirm öffnen (<u>O</u>)
	Bildschirm schließen (<u>C</u>)
-	
	Nächster Bildschirm (<u>F</u>)
	Rildachirminformationan (I)
	Bildschimminionnacionen (1)
	Ansicht wechseln (V)
	Vorlagenregistrierung (<u>T</u>)

2 Das Dialogfeld [Neuer Bildschirm] wird angezeigt. Wählen Sie aus [Bildschirmtyp]
 [Fenster-Bildschirm] aus. Das [Bildschirm]-Nr.-Feld wird ausgefüllt, beginnend mit 1. Diese
 Nummer kann geändert, aber nicht dupliziert werden.

💰 Neuer Bildsch	irm D
Objekttyp	Fenster
Bildschirm-Nr.	1 📑 🏢
Titel	Unbenannt
Vorlage verwe	nden
Vorlagen a	us Liste auswählen
Kürzliche b	enutzte Vorlagen
	Neu Abbrechen

3 Klicken Sie auf [Neu]. Der Fenster-Bildschirm wird angezeigt.



4 Ändern Sie die Größe der Fensteranzeige entsprechend. Bewegen Sie den Cursor über einer Ecke und er ändert sich in **L**. Ziehen Sie diese zum Ändern der Größe.

								Z
1								ŵ.

ANMERKUNG

• Bitte stellen Sie sicher, das der Fenster-Bildschirm die Größe des Basis-Bildschirms nicht übersteigt. 5 Legen Sie, je nach Bedarf, Elemente auf dem Bildschirm ab. Sie können nach denselben Schritten vorgehen, wie beim Erstellen eines Basis-Bildschirms. Fenster-Bildschirm speichern.

Klicken Sie auf 🗙 zum Schließen des Fenster-Bildschirms.

ANMERKUNG • Die Fensteranzeige wird in der [Bildschirmliste] angezeigt. Klicken Sie auf die Fensteranzeige, um diese anzeigen und bearbeiten zu können.

Bildschirmliste		₽ ×
Objekttyp	Alle	•
Suchmethode	Titel	•
Suchen nach		Suchen
° 4 8 ×	💻 🏭 🍇	
😳 Basis-Bildschirm		
	0001	0
🚱 Fenster-Bildschi	m	
	0001	(Unbenannt)
🎲 Logik-Bildschin	me	
	INIT	(Unbenannt)

12.3 Fenster-Bildschirme anzeigen



12.3.1 Einleitung

Ein globales Fenster bleibt angezeigt, wenn sich der Basis-Bildschirm ändert. Der Basis-Bildschirm bleibt bestehen und die lokale Fensteranzeige wird darüber angezeigt.



```
ANMERKUNG
```

Im Teilnehmer (SPS) kann ein Schalter oder eine festgelegte Adresse zum Ein- und Ausschalten der Fensteranzeige verwendet werden.

Wenn mehrere Fensteranzeigen auf einem Basis-Bildschirm verwendet werden, erscheint die zuletzt angezeigte Fensteranzeige als oberstes. Sie können zu einer anderen Fensteranzeige wechseln, indem Sie die gewünschte Fensteranzeige berühren.



12.3.2 Einrichtungsverfahren

Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem ANMERKUNG Einstellungshandbuch.

^(C) "12.7 Fenster-Element-Einstellung Einstellungsanleitung" (seite 12-23)

• Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen, erfahren Sie unter "Verfahren zur Elementbearbeitung".

"8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen einer Fensteranzeige zum Aufrufen vom Basis-Bildschirm



1 Wählen Sie im Menü [Element (P)] [Fensteranzeige (W)] aus oder klicken Sie auf 🗔 . Legen Sie die Fensteranzeige auf dem Basis-Bildschirm ab. Auf der GP wird die Fensteranzeige als Rechteck mit einer gepunkteten Linie angezeigt.

	 þ	· ·	• •	• •	1.				• •	• 2	 	 	3			• •	• •
	-	-															
Ē		•				<u>.</u>			į	•					÷	•	
3	•																
1																	
-																	
-																	
2																	
-						•	•	-						+			
:																	

ANMERKUNG

Legen Sie einen Fenster-Bildschirm auf dem Bildschirm ab. Wenn die Fenster-Elemente aktiviert sind, wird das Symbol im Ladebereich des Fenster-Bildschirms angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol, um den Lade-Bildschirm zum Ändern oder Bestätigen der Einstellungen anzuzeigen.

2 Doppelklicken Sie auf das abgelegte Fenster-Element. Das Einstellungsdialogfeld wird angezeigt.

Wählen Sie auf der Registerkarte [Grundeinstellungen] aus der Option [Fenstertyp] [Schalter] aus.

💰 Fensteranzeige		×
Element-ID	Grundeinstellungen Schaltereinstellungen	
Kommentar	Aufrufmethode Schalter	
	Fenster-Nr. 1	
	✓ Fenster-Interwechsel	
	Fenster-Bildschirm-Nr.	
	1: Unbenannt	

- **3** Legen Sie die [Fenster-Nr.] auf "1" fest. (Oder klicken Sie auf das verkleinerte Fenster, um die [Fenster-Bildschirm-Nr.] anzuzeigen.)
- 4 Legen Sie in der Registerkarte [Schaltereinstellungen] die Form, Farbe und Beschriftung des Schalters fest.

💰 Fensteranzeige		×
Fensteranzeige	Grundeinstellungen Schaltereinstellungen Image: Schalter für "Fenster anzeigen" festlegen Schalterbeschriftung Schalterbeschriftung Zeichensatz ASCII Textfarbe 7 Schalterfarbe Rahmenfarbe 7 Muster Kein	×
ANMERKUNG • Wenn Si den Text	g von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, ko direkt auf der Beschriftung bearbeiten.	werden. önnen Sie

5 Klicken auf [OK]. Eine Fensteranzeige mit einem angebrachten Schalter ist nun eingerichtet.



ANMERKUNG

• Der Schalter kann individuell ausgewählt und überall auf dem Bildschirm bewegt werden.

		<u>.</u>							7		
ľ											
									17	5	
									Ieu	s A	

12.4 Ändern des angezeigten Fenster-Bildschirms

12.4.1 Einleitung



Für einen Basis-Bildschirm können mehrere Fensteranzeigen eingerichtet werden.

• Wenn ein Schalter eine nicht definierte Fenster-Nr. aufruft, wird die Fensteranzeige nicht angezeigt. Wenn eine andere Fensteranzeige angezeigt wird, bleibt sie auf dem Bildschirm angezeigt. Es wird außerdem nur eine Fensteranzeige gleichzeitig angezeigt. Wenn eine Fensteranzeige angezeigt ist, wird diese vor Anzeige einer anderen Fensteranzeige geschlossen.

12.4.2 Einrichtungsverfahren



Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.

"12.7 Fenster-Element-Einstellung Einstellungsanleitung" (seite 12-23)

Ändern Sie den angezeigten Fenster-Bildschirm entsprechend des Wertes, der in der Wortadresse (D101) gespeichert ist.



Wählen Sie im Menü [Element (P)] [Fensteranzeige (W)] aus Oder klicken Sie auf das Symbol
 und legen Sie den Fenster-Bildschirm auf dem Basis-Bildschirm ab.

	 þ		• •	• 1 •		 	2 '		• •	 1.1	3 י	 • •	• •
	-	-											
-		e:			<u> </u>		•	<u> </u>				 -•	
-	-												
:													
1													
:	•												
:												Į.	
3													
2 -													
:													
:					<u> </u>		•					_ .	
-													

ANMERKUNG

Legen Sie einen Fenster-Bildschirm auf dem Bildschirm ab. Wenn die Fenster-Elemente aktiviert sind, wird das Symbol im Ladebereich des Fenster-Bildschirms angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol, um den Lade-Bildschirm zum Ändern oder Bestätigen der Einstellungen anzuzeigen. 2 Doppelklicken Sie auf das abgelegte Fenster-Element. Das Einstellungsdialogfeld wird angezeigt.

Wählen Sie [Wort-Aktion] aus [Fenstertyp] aus.

Fensteranzeige		×
Element-ID	Grundeinstellungen	
Kommentar	Aufrufmethode	Wort
	Fenstersteuerungsadresse	[PLC1]D00000
	Fensterspezifikation	Konstante
	Fenster-Nr.	
	Fenster-Bildschirm-Nr.	
	1: Unbenannt	×

3 Legen Sie die Wortadresse (D100) zur Steuerung des Fenster-Bildschirms in der [Fenstersteuerungsadresse] fest.

Fenstersteuerungsadresse	[PLC1]D00100	▼ 🔤

4 Wählen Sie in [Fensterspezifikation] die [Adresse] aus Legen Sie den [Datentyp] fest.

Fensterspezifikation	Adresse
Fenster-Nr.	D00001
Position der Fensteranzeige	
X-Koordinate	D00002
Y-Koordinate	D00003
Datentyp	Bin

5 Klicken auf [OK]. Die Fensteranzeige wird entsprechend des Wertes, der in der Wortadresse gespeichert ist, konfiguriert.

Wenn Sie Bit 0 der Fenster-Steuerungsadresse (D100) einschalten, wird der Fenster-Bildschirm angezeigt. Wenn sich der Wert der Wortadresse D101 ändert, ändert sich der Fenster-Bildschirm. Wenn sich der Wert der Wortadressen D102 oder D103 ändert, wird die Anzeigeposition der Fensteranzeige modifiziert.

12.5 Die gleiche Fensteranzeige auf allen Bildschirmen anzeigen



12.5.1 Einleitung

Eine globale Fensteranzeige bleibt angezeigt, wenn sich der Basis-Bildschirm ändert.



12.5.2 Einrichtungsverfahren

	Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem
ANMERKUNG	Einstellungshandbuch.
	^{CP} "5.17.6 [Systemeinstellungen] Einstellungshinweise ■ [Gerätetyp] Einstellungshinweise" (seite 5-162)
•	Für Einzelheiten über das Ablegen von Schalter, Setzen von Adressen
	Formen, Farben oder Beschriftungen beziehen Sie sich bitte auf das
	"Element-Bearbeitungsverfahren".
	"8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Wenn Sie den auf dem Basis-Bildschirm abgelegten Schalter berühren, wird das gleiche Fenster auf allen Bildschirmen angezeigt.



1 Wählen Sie in den [Systemeinstellungen] [Gerät] aus und öffnen die Registerkarte [Modus].



2 Wählen Sie [Direkt] aus [Globales Fenster] aus.



3 Legen Sie die [Fenster-Bildschirm-Nr.] auf "1" fest. Legen Sie die [Fensterposition X-Koordinate] und [Fensterposition Y-Koordinate] der Fensteranzeige auf dem Basis-Bildschirm fest.

Die globalen Fensteranzeigeeinstellungen sind nun abgeschlossen.

4 Legen Sie den Schalter auf dem Basis-Bildschirm ab. Doppelklicken Sie auf den Schalter. Das Dialogfeld "Einstellungen" wird erneut angezeigt.

	Bitte legen Sie keine überlappenden Schalter ab, wenn ein globales Fenster
Anmennono	angezeigt ist.

5 Legen Sie die [Bitadresse] fest. Wählen Sie [#INTERN] aus [Teilnehmer/SPS] aus und bestimmen Bit 0 von LS0016.

💰 Schalter/Lampe				Input Address		×
Element-ID SL_0000	Schaltfunktion Schalter-Allgemein	Lampen-Funktion Farbe Beschriftun		Device/PLC #INTER	RNAL	•
Kommentar Normal Grafik auswählen	Schaltfunktion Mehrfachschalterliste Bit-Schalter	Bit- Schalter	m- m- e auf:	LS DOTE Back	600 7 8 4 5 1 2 0 Er	r 9 6 3
				🔽 Set as Default Val	ue	
		LS 0016 00 Bereich Adr LS-Teilnehmer	- chnung (2 Ziffern) essen-Nr.			

6 Wählen Sie [Bit invertieren] aus [Bitaktion] aus. Klicken auf [OK].

12.6 Ändern der angezeigten Fensteranzeige auf allen Bildschirmen

12.6.1 Einleitung



• Wenn ein Schalter eine nicht definierte Fenster-Nr. aufruft, wird die Fensteranzeige nicht angezeigt. Wenn eine andere Fensteranzeige angezeigt wird, bleibt sie auf dem Bildschirm angezeigt. Es wird außerdem nur eine Fensteranzeige gleichzeitig angezeigt. Wenn eine Fensteranzeige angezeigt ist, wird diese vor Anzeige einer anderen Fensteranzeige geschlossen.

12.6.2 Einrichtungsverfahren

Ändern Sie den globalen Fenster-Bildschirm entsprechend des in der Wortadresse gespeicherten Wertes (z.B.: D117).



1 Wählen Sie in den [Systemeinstellungen] [Gerät] aus und öffnen die Registerkarte [Modus].



2 Wählen Sie [Indirekt] aus [Globales Fenster] aus.



- 3 Legen Sie den [Datentyp] fest.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte [Systembereichseinstellungen] aus.

Anzeige Systembereichsteilnehmer PLC1 Systembereichsstartadresse [PLC1]D00000 Systemdatenbereich Systembereichsstartadresse [PLC1]D00000 Systemdatenbereich Systemdatenbereich Systemdatenbereich aktivieren Systemdatenelemente auswählen Anzahl der benutzenden Worte 0 Aktuelle Bildschirm Nr: (1 Wort) Status: (1 Wo	erätetyp	reichseinstellungen
Systembareichsstartadresse [PLC1]D00000 Größe des Lesebereichs 0 Systemdatenbereich aktivieren Systemdatenelemente auswählen Anzahl der benutzenden Worte 0 Aktuelle Bildschim Nr.: (1 Wort) Fehlerstatus: (1 Wort) Status: (1 Wort) Status: (1 Wort) Status: (1 Wort) Bildschimanzeige EIN/AUS; (1 Wort) Fenstersteuerung; (1 Wort) Anzahl der benutzenden Worte 0 Anzahl der benutzenden Worte 0 Status: (1 Wort) Fenstersteuerung; (1 Wort) Fenstersteuerung; (1 Wort) Fenstersteuerung; (1 Wort)	Anzeige Systembereichsteilnehmer PLC1	
Systembereichsstartadresse [PLC1]D0000	Systemdatenbereich	
Größe des Lesebereichs Image: Comparison of the second	Systembereichsstartadresse [PLC1]D00000 🔤	
Systemdatenbereich aktivieren Systemdatenelemente auswählen Aktuelle Bildschim Nr.: (1 Wort) Fehlerstatus: (1 Wort) Fehlerstatus: (1 Wort) Zeitdaten (Aktuell): (4 Word) Status: (1 Wort) Beserviert (Schreiben): (1 Wort) Bildschimm Nr. (1Wort) Bildschimanzeige EIN/AUS: (1 Wort) Kontrolle: (1 Wort) Reserviert (Lesen): (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort)	Größe des Lesebereichs 0 🛨 🏼	
Systemdatenelemente auswählen Anzahl der benutzenden Worte 0 Aktuelle Bildschirm Nr.: (1 Wort) Fehlerstatus: (1 Wort) Fehlerstatus: (1 Wort) Zeitdaten (Aktuell): (4 Word) Status: (1 Wort) Status: (1 Wort) Reserviert (Schreiben): (1 Wort) Wechseln zu Bildschirm Nr. (1Wort) Bildschirmanzeige EIN/AUS: (1 Wort) Bildschirmanzeige EIN/AUS: (1 Wort) Kontrolle: (1 Wort) Fensterstelungswert): (4 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort)	Systemdatenbereich aktivieren	
 Aktuelle Bildschim Nr.: (1 Wort) Fehlerstatus: (1 Wort) Zeitdaten (Aktuell): (4 Word) Status: (1 Wort) Reserviert (Schreiben): (1 Wort) Wechseln zu Bildschim Nr. (1Wort) Bildschimanzeige EIN/AUS: (1 Wort) Zeitdaten (Einstellungswert): (4 Wort) Kontrolle: (1 Wort) Reserviert (Lesen): (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) 	Systemdatenelemente auswählen Anzahl der benutzenden Worte 0	
 Fehlerstatus: (1 Wort) Zeitdaten (Aktuell): (4 Word) Status: (1 Wort) Status: (1 Wort) Reserviert (Schreiben): (1 Wort) Wechseln zu Bildschirm Nr. (1Wort) Bildschirmanzeige EIN/AUS: (1 Wort) Zeitdaten (Einstellungswert): (4 Wort) Kontrolle: (1 Wort) Reserviert (Lesen): (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) 	🗖 Aktuelle Bildschirm Nr.; (1 Wort)	
 Zeitdaten (Aktuell): (4 Word) Status: (1 Wort) Reserviert (Schreiben): (1 Wort) Wechseln zu Bildschim Nr. (1Wort) Bildschimanzeige EIN/AUS: (1 Wort) Zeitdaten (Einstellungswert): (4 Wort) Kontrolle: (1 Wort) Reserviert (Lesen): (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) 	Fehlerstatus: (1 Wort)	
Status: (1 Wort) Reserviert (Schreiben): (1 Wort) Wechseln zu Bildschirm Nr. (1Wort) Bildschirmanzeige EIN/AUS: (1 Wort) Zeitdaten (Einstellungswert): (4 Wort) Kontrolle: (1 Wort) Reserviert (Lesen): (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort)	🔲 Zeitdaten (Aktueli): (4 Word)	
 Reserviert (Schreiben): (1 Wort) Wechseln zu Bildschirm Nr. (1Wort) Bildschirmanzeige EIN/AUS: (1 Wort) Zeitdaten (Einstellungswert): (4 Wort) Kontrolle: (1 Wort) Reserviert (Lesen): (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) Fenster-Bildschirmnr: (1 Wort) 	🔲 Status: (1 Wort)	
 Wechseln zu Bildschim Nr. (1Wort) Bildschimanzeige EIN/AUS: (1 Wort) Zeitdaten (Einstellungswert): (4 Wort) Kontrolle: (1 Wort) Reserviert (Lesen): (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) 	E Reserviert (Schreiben): (1 Wort)	
 Bildschirmanzeige EIN/AUS: (1 Wort) Zeitdaten (Einstellungswert): (4 Wort) Kontrolle: (1 Wort) Reserviert (Lesen): (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) Fenster-Bildschirmen: (1 Wort) 	🔲 Wechseln zu Bildschim Nr. (1Wort)	
Zeitdaten (Einstellungswert): (4 Wort) Kontrolle: (1 Wort) Reserviert (Lesen): (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) Eenster-Bildschimmr: (1 Wort)	☐ Bildschirmanzeige EIN/AUS: (1 Wort)	
Kontrolle: (1 Wort) Reserviert (Lesen): (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) Fenster-Bildschimmr: (1 Wort)	🔲 Zeitdaten (Einstellungswert): (4 Wort)	
Reserviert (Lesen): (1 Wort) Fenstersteuerung: (1 Wort) Fenster-Bildschimmr: (1 Wort)	Kontrolle: (1 Wort)	
Fenstersteuerung: (1 Wort) Fenster-Bildschimmr : (1 Wort)	Reserviert (Lesen): (1 Wort)	
Fenster-Bildschirmnr : (1 Wort)	Fenstersteuerung: (1 Wort)	
	Fenster-Bildschirmnr.: (1 Wort)	

5 Wählen Sie im [Systembereichsteilnehmer] den entsprechenden Teilnehmer aus, der den Systembereich verwendet. Bestimmen Sie die für den Systembereich oberste Adresse in [Systembereichs-Startadresse].



6 [Wählen Sie folgende Optionsfelder aus: [Systemdatenbereich aktivieren], [Fenstersteuerung], [Fenster-Bildschirm] und [Position der Fensteranzeige].

Systemdatenbereich aktivieren	
Systemdatenelemente auswählen	Anzahl der benutzenden Worte 20
🔽 Aktuelle Bildschirm Nr.: (1 Wort)	[PLC1]D00100
🔽 Fehlerstatus: (1 Wort)	[PLC1]D00101
Zeitdaten (Aktuell): (4 Wort)	[PLC1]D00102
🔽 Status: (1 Wort)	[PLC1]D00106
🔽 Reserviert (Schreiben): (1 Wort)	[PLC1]D00107
🔽 Wechseln zu Bildschirm Nr. (1Wort)	[PLC1]D00108
☑ Bildschirmanzeige EIN/AUS: (1 Wort)	[PLC1]D00109
🔽 Zeitdaten (Einstellungswert): (4 Wort) [PLC1]D00110
Kontrolle: (1 Wort)	[PLC1]D00114
Reserviert (Lesen): (1 Wort)	[PLC1]D00115
Fenstersteuerung: (1 Wort)	[PLC1]D00116
Fenster-Bildschirm-Nr.: (1 Wort)	[PLC1]D00117
Position der Fensteranzeige: (2 Worl	te) [PLC1]D00118

Die globalen Fensteranzeigeeinstellungen (indirekte Bezeichnung) sind nun abgeschlossen.

Wenn sich Bit 0 der im [Systembereichsteilnehmer] angegebenen Fenster-Steuerungsadresse (z.B.: D116) einschaltet, wird der Fenster-Bildschirm angezeigt. Wenn der Adressenwert (z.B. D117) des Fenster-Bildschirms geändert wird, ändert sich auch der Bildschirm. Wenn sich der Wert der Adresse der Anzeigekoordinaten (z.B.: X-Koordinate = D 118, Y-Koordinate = D119) ändert, wird sich auch die Fensteranzeigeposition ändern.

ANMERKUNG

Einzelheiten zum Systemdatenbereich finden Sie unter den entsprechenden Seiten zu Ihrem verbundenen Teilnehmer im "GP-Pro EX Teilnehmerverbindungshandbuch".

12.7 Fenster-Element-Einstellung Einstellungsanleitung

Das Fenster-Element wird zur Anzeige einer lokalen Fensteranzeige auf einem Basis-Bildschirm benutzt.

Legen Sie ein Fenster-Element auf dem Basis-Bildschirm zur Anzeige des Fenster an dieser Stelle ab.

<i>ő</i> Fensteranzeige			×
Element-ID	Grundeinstellungen		
Kommentar	Aufrufmethode	Bit	_
	Fenster-Trigger-Bitadresse	[PLC1]X00000	
	Fenster-Nr.	1 📑	
	Fenster-Interwechsel	Kontinuierliches Lesen	
	Fenster-Bildschirm-Nr.		

Einstellung	Beschreibung
Element-ID	Elementen wird automatisch eine ID-Nummer zugewiesen.
	Fenster-ID: MD_**** (4 Ziffern)
	Der Buchstabenteil ist festgelegt. Der Zahlenteil ist eine beliebige Zahl
	zwischen 0000 und 9999.
Kommentar	Der Kommentar für jedes Element kann bis zu 20 Zeichen lang sein.
Fenstertyp	Wählen Sie die Steuerungsmethode zur Anzeige/zum Verbergen der
	Fensteranzeige aus.
	• Bit
	Die Fensteranzeige wird durch eine bestimmte sich ein- und
	ausschaltende Bitadresse gesteuert.
	^{জ্ঞে} "12.7.1 Bit" (seite 12-24)
	Wort-Aktion
	Die Fensteranzeige wird durch eine bestimmte Wortadresse gesteuert.
	^{Cere} "12.7.2 Wort-Aktion" (seite 12-26)
	Schalter
	Die Fensteranzeige wird durch Berühren eines exklusiven Schalters
	gesteuert.
	"12.7.3 Schalter aktivieren" (seite 12-28)

12.7.1 Bit

Grundlegende

	Bit V	
Handimotrodo		
Fenster-Trigger-Bitadresse	[PLC1]X00000	
Fenster-Nr.	1	
Fenster-Interwechsel	Kontinuierliches Lesen	
Fenster-Bildschirm-Nr.		

Einstellung	Beschreibung
Fenster-Trigger- Bitadresse	 Bestimmen Sie die Bitadresse, die die Fensteranzeige steuern soll. Kann entweder für eine Teilnehmeradresse oder interne Adresse der GP (Systemdaten-Editor) eingestellt werden. ANMERKUNG Wenn viele Elemente auf einem Fenster abgelegt und ausgeführt werden, kann die Geschwindigkeit der Bildschirmanzeige manchmal durch Bestimmen interner Teilnehmeradressen der GP erhöht werden.
Fenster-Nummer	Bestimmen Sie die Nummer des Fenster-Bildschirms, den Sie anzeigen möchten (von 1 bis 2000).
Fenster-Austausch	Wählen Sie dieses Optionsfeld aus, um zuzulassen, dass die ausgewählte Fensteranzeige über eine andere Fensteranzeige verschoben werden kann.

Einstellung	Beschreibung
Kontinuierliches Lesen	Wählen Sie aus, um kontinuierlich Daten von einem Element zu lesen, unabhängig davon, welches Fenster angezeigt ist. Dies trifft nicht auf Touch-Eingabe-Elemente zu. Wenn ein Fenster angezeigt wird, erhöht sich die Geschwindigkeit der Datenanzeige des Elements.
	 ANMERKUNG Wenn das Fenster nicht angezeigt ist, werden die auf der Fensteranzeige und auf dem Bildschirm bestimmten Elementdaten gelesen. Alle anderen Geschwindigkeiten der Bildschirmanzeige verringern sich. Es können bis zu drei Fenster mit [Kontinuierliches Lesen] auf einem einzigen Bildschirm abgelegt werden. Es können bis zu zwei Fenster auf einem einzigen Basis-Bildschirm bei Verwenden globaler Fensteranzeigen abgelegt werden. Weitere Fenster-Bildschirme für die [Kontinuierliches Lesen] nicht eingerichtet wurde, können nicht angezeigt werden, wenn drei Fenster-Bildschirme abgelegt wurden. Fensteranzeigen mit der eingerichteten Option [Kontinuierliches Lesen] werden vor Fenstern, die diese Option nicht eingestellt haben, gelesen. Selbst wenn eine Fensteranzeige nicht angezeigt ist, werden alle Skripte, die in diesem Fenster eingestellt werden, ausgeführt, wenn die Skript- Bedingung erfüllt ist. Wenn Sie die Ausführung des Skripts nicht wünschen, stellen Sie sicher, dass die Option [Kontinuierliches Lesen] nicht markiert ist.
Fenster-Bildschirm- Nummer	Eine Liste der Fenster anzeigen Die [Fenster-Bildschirm-Nr.] wird bei der Auswahl des Bildschirms automatisch eingegeben.

12.7.2 Wort-Aktion

Grundlegende

Grundeinstellungen	
Aufrufmethode	Wort
Fenstersteuerungsadresse	[PLC1]D00000
Fensterspezifikation	Konstante
Fenster-Nr.	
Fenster-Bildschirm-Nr.	

Einstellung	Beschreibung		
Fenster-Bildschirme Steuerungsadresse	Bestimmen Sie die Wortadresse zum Steuern der Fensteranzeige. Kann entweder für eine Teilnehmeradresse oder interne Adresse der GP (Systemdaten-Editor) eingestellt werden.		
	15 2 1 0		
	Reserviert (0)		
	Fenster-Austausch "0": Austausch aktiviert "1": Austausch deaktiviert 0" -> "1" Fensteranzeige		
	 Wenn viele Elemente auf einem Fenster abgelegt und ausgeführt werden, kann die Geschwindigkeit der Bildschirmanzeige manchmal durch Bestimmen interner Teilnehmeradressen der GP erhöht werden. 		

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung				
Fensterspezifikation	Wählen Sie die Methode zur Anzeige des Fensters aus.				
	Für [Konstante] Für [Adresse]				
	Wortadresse	Steueradresse	Wortadresse	Steueradresse	
	+1	Reserviert	+1	Fenster-Bildschirm- Nummer	
	+2	Reserviert	+2	Anzeigeposition (X- Koordinate)	
	+3 Reserviert +3 Anzeigeposition (Y- Koordinate)				
	 Konstante Die Fenster-Nr. festlegen Adresse Vier aufeinanderfolgende Worte werden verwendet, angefangen bei der Fenstersteuerungsadresse; die Fenster-Nr. und Position werden indirekt gespeichert und bestimmt. ** Adressierung" (seite 12-27) 				
Fenster-Nummer	Bestimmen Sie die Nummer der Fensteranzeige, die Sie anzeigen möchten. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 2000.				
Fenster-Bildschirm- Nummer	Eine Liste der bestehenden Fenster anzeigen. Wählen Sie ein Fenster durch Anklicken aus.				

♦ Adressierung

Fenstersteuerungsadresse	[PLC1]D00000
Fensterspezifikation	Adresse
Fenster-Nr.	D00001
Position der Fensteranzeige	
X-Koordinate	D00002
Y-Koordinate	D00003
Datentyp	Bin

Einstellung	Beschreibung		
Fenster-Nummer	Zeigt die Adresse ([Fenstersteuerungs-Adresse] + 1) an, die das		
	anzuzeigende Fenster speichert.		
Position der	Zeigt die Adresse an, die die Fensterposition speichert. Die X-		
Fensteranzeige	Kooordinate: [Fenstersteuerungsadresse] + 2, Y-Koordinate:		
(X-Koordinate/Y-	[Fenstersteuerungs-Adresse] + 3.		
Koordinate)	Speichert die Koordinatendaten der oberen linken Ecke des Fensters.		
	Y-Koordinate Y-Koordinate Fenster Basis-Bildschirm		
Datentyp	Wählen Sie den Datentyp aus, der in der Adresse gespeichert werden soll, aus [Bin] oder [BCD] aus.		

12.7.3 Schalter aktivieren

Grundlegende

Grundeinstellungen Schal	ereinstellungen]	
Aufrufmethode	Schalter	
Fenster-Nr.	1 📑	
Fenster-Interwechsel		
Fenster-Bildschirm-Nr.		

Einstellung	Beschreibung
Fenster-Nummer	Bestimmen Sie die Nummer des Fenster-Bildschirms, den Sie anzeigen möchten (von 1 bis 2000).
Fenster-Austausch	Wählen Sie dieses Optionsfeld aus, um zuzulassen, dass die ausgewählte Fensteranzeige über eine andere Fensteranzeige verschoben werden kann. Wenn Sie das hintere Fenster berühren, wird dieses Fenster vorn bewegt.
Fenster-Bildschirm- Nummer	Eine Liste der Fenster anzeigen Die [Fenster-Bildschirm-Nr.] wird bei der Auswahl des Bildschirms automatisch eingegeben.

Schalter

Wenn der [Fenstertyp] [Schalter aktivieren] bestimmt wird, kann ein Schalter mit der Fensteranzeige verwendet werden.

Fensteranzeige				
Element-ID	Grundeinstellungen	Schaltereinstellungen		
WD_0000	🔽 Schalter für "Fe	enster anzeigen'' festlegen		
	Schalterbeschriftu	ng		
	Schrifttyp	Standard 💌	Beschriftun	
ABC	Zeichensatz	ASCII	EIN/ AUS	
	Textfarbe	7 🔽	1	
Grafik auswählen				
	Schalterfarbe			
	Rahmenfarbe	7	💌 Blinken Keir	
	Anzeigenfarbe	2	🗾 Blinken Kein	•
	Muster	Kein	•	

Einstellung		Beschreibung
Verwenden Sie den Schalter für "Fenster anzeigen"		Wählen Sie aus, ob das Fenster angezeigt oder ausgeblendet wird. Der Schalter wird automatisch oben rechts im Fenster abgelegt. Sie können ihn durch Auswahl verschieben.
Schalter- beschrif- tung	Schriftart	 Wählen Sie den Schrifttyp aus, der auf der Beschriftung des Schalters angezeigt werden soll. Standard Die vertikalen und horizontalen Dimensionen der Zeichen können in Bitmap-Schriftart bestimmt werden. Wenn Sie Zeichen vergrößern/ verkleinern, können die Konturen uneben oder die Buchstaben zusammengepresst erscheinen. Stroke Hierbei handelt es sich um eine Konturen-Schriftart, bei der das Verhältnis der Höhe/Breite der Zeichen festgesetzt ist. Die Buchstaben haben eine glatte Kontur, selbst wenn sie vergrößert/ verkleinert werden. Diese Schriftart benötigt jedoch mehr Speicherplatz auf der GP.
	Anzeige- sprache	Wählen Sie den Zeichensatz für die auf dem Schalter angezeigte Beschriftung aus [ASCII], [Japanisch], [Chinesisch (Traditionell)], [Chinesisch (Vereinfacht)], [Koreanisch], [Kyrillisches Alphabet] oder [Thailändisch] aus.
	Textfarbe	Wählen Sie eine Farbe für den Text der Beschriftung aus.
Beschriftung		 Geben Sie den Text des Schalters ein. ANMERKUNG Wenn Si einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten.

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
Schalter- farbe Anzeigen- farbe		Wenn eine Rahmenfarbe besteht, wählen Sie einen Rahmen für die Elementform aus.
		Bestimmen Sie die Farbe des Schalters.
	Muster	Wählen Sie aus 8 Mustern aus oder bestimmen Sie [Kein Muster].
Musterfarbe		Wenn ein Muster ausgewählt wurde, müssen Sie eine Musterfarbe auswählen.
		Die Farbe des Schalter wird als Kombination der [Anzeigenfarbe] und der [Musterfarbe] angezeigt.
	Blinken	Legen Sie fest, ob das Element blinken soll, und bestimmen Sie die Blink-Geschwindigkeit. Sie können unter verschiedenen Blinkeinstellungen für die [Rahmenfarbe], [Anzeigefarbe] und [Musterfarbe] auswählen.
		 ANMERKUNG In einigen Fällen kann die Funktion Blinken festgelegt oder nicht festgelegt werden, abhängig vom Modell des Geräts und den [Farbeinstellungen] in den Systemeinstellungen. ** "8.5.1 Einstellen der Farben Liste der kompatiblen Farben" (seite 8-42)

12.8 Einschränkungen zu Fensteranzeigen

12.8.1 Einschränkungen bei Fenster-Bildschirmen

- Es können bis zu 2000 Fenster-Bildschirme registriert werden.
- Neue Fensteranzeigen können nicht über eine Fensteranzeige platziert werden. Es können weder ein Fenster-Element, eine spezielle Datenanzeige [Datei-Manager], eine Video-/ DVI-Modul-Anzeige, PRA-Fensteranzeige und eine Selektorliste auf der Fensteranzeige abgelegt werden.
- Wenn ein historischer Trendgraph, eine Daten-Blockanzeigegrafik oder eine spezielle Datenanzeige (CSV-Anzeige) auf einem Fenster-Bildschirm abgelegt wird, gelten die folgenden Einschränkungen.
 - Historische Trendgraphen, Daten-Blockanzeigegrafik
 Es können maximal 8 historische Trendgraphen und Daten-Blockanzeigegrafiken gleichzeitig auf einem einzigen Bildschirm angezeigt werden.
 Ferner können bis zu 40 Kanäle auf einem Fenster angezeigt werden.
 - Datenanzeige

Sie können von einer Popup-Tastatur nicht in eine auf einem Fenster abgelegte Datenanzeige eingeben. Zum Eingeben von Daten in ein Datenanzeige-Element eines Fensters, muss die Tastatur direkt im Fenster abgelegt werden.

• Spezielle Datenanzeige [CSV-Anzeige] Daten können nicht bearbeitet werden. (Der CSV-Bearbeitungsbildschirm wird nicht funktionieren).

- Wenn bereits 384 Elemente auf einem Basis- oder Fenster-Bildschirm kombiniert abgelegt wurden, werden weitere abgelegte Elemente nicht funktionieren. Elemente werden deaktiviert, beginnend mit Elementen, die auf dem zuletzt angezeigten Fenster-Bildschirm abgelegt wurden.
- Wenn mehr als 512 Piktogrammpositionen auf dem Basis- und Fenster-Bildschirm bestehen, werden diese ab der darauffolgenden Position deaktiviert. Sie werden deaktiviert, indem zuletzt angezeigte Fenster-Bildschirme markiert werden.

12.8.2 Einschränkungen bei Fenster-Bildschirmen

• Es können mehrere lokale Fensteranzeigen auf demselben Basis-Bildschirm abgelegt werden, jedoch können nur drei lokale Fensteranzeigen zur gleichen Zeit angezeigt werden. Eine globale Fensteranzeige und zwei lokale Fensteranzeigen können auf einem Bildschirm gleichzeitig angezeigt werden.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie unter " ■ Anzeigen mehrerer Fensteranzeigen auf einem einzigen Bildschirm" (seite 12-33).



- Es ist nur ein globales Fenster für jedes Projekt zulässig.
- Wenn die Fenster-Nr. nicht festgelegt wurde, kann die Fensteranzeige nicht angezeigt werden.
- Wenn ein Fenster so positioniert wurde, dass es über den Basis-Bildschirm hinausragt, wird das Fenster automatisch angepasst, damit es in den Basis-Bildschirm passt.
- Die Größe und Anzeigeposition eines Fensters wird in vier-Punkt-Inkrementen in der X-Koordinate und in ein-Punkt-Inkrementen in der Y-Koordinate geändert. Wenn es sich bei der bestimmten X-Koordinaten-Position um kein vier-Punkt-Inkrement handelt, wird die linke Seite so angepasst, dass sie als vier-Punkt-Inkrement angezeigt wird.



- Wenn mehrere Teilnehmer/SPS verbunden sind, wird nur der Teilnehmer/die SPS, der/die im Systemdatenbereich der GP bestimmt wurde, die globalen Fenster anzeigen können.
- Ein globales Fenster kann nicht angezeigt werden, wenn der Adressmotor eingeschalten ist.
- Wenn Sie ein Schalter-Element [Spezial-Schalter (Fensteranzeige)] zur Anzeige eines Fensters benutzen, wird das zuerst registrierte Fenster angezeigt, wenn mehrere in [Fenster-ID] bestimmte Fenster-Elemente auf dem selben Bildschirm abgelegt sind. Alle anderen registrierten Fensteranzeigen werden nicht funktionieren.
- Elemente auf Bildschirmen, die völlig von einem aktiven Fenster verdeckt sind, können durch Berühren nicht aktiviert werden. Wenn jedoch nur ein Teil durch ein Fenster verdeckt ist, kann der angezeigte Teil durch Berühren aktiviert werden.

• Es können bis zu drei Fenster mit [Kontinuierliches Lesen] auf einem einzigen Bildschirm abgelegt werden. Es können bis zu zwei Fenster auf einem einzigen Basis-Bildschirm bei Verwenden globaler Fensteranzeigen abgelegt werden. Wenn drei Fenster-Elemente abgelegt wurden, werden die anderen auf dem Bildschirm abgelegten Fenster-Elemente, für die [Kontinuierliches Lesen] nicht festgelegt wurde, nicht angezeigt.

 Selbst wenn ein Fenster nicht angezeigt ist, werden alle Skripte, die in dieses Fenster eingestellt werden, ausgeführt, wenn die Skript-Bedingung erfüllt ist.
 Wenn Sie die Ausführung des Skripts nicht wünschen, stellen Sie sicher, dass die Option [Kontinuierliches Lesen] nicht markiert ist.

■ Anzeigen mehrerer Fensteranzeigen auf einem einzigen Bildschirm

Zusätzlich zu den Globalen Fenstern/Lokalen Fenstern, die erstellt werden können, gibt es auch Bildschirme, die als Systemfenster gehandhabt werden können.

	Fenstertyp	Anzahl der Fenster, die auf einem Bildschirm angezeigt
		werden können
Benutzer- fenster	 Lokale Fensteranzeige Globale Fensteranzeige Rechnerferner PC- Zugriff (RPA) 	Ein Globales Fenster und zwei Lokale Fenster können gleichzeitig auf einem Bildschirm angezeigt werden.

Fortsetzung



Fortsetzung

		Averal I. I. S. Frankford, Physical Sciences, Dillocal in
	renstertyp	Anzani der Fenster, die auf einem Bildschirm angezeigt werden können
Spezielles	Eingabe-	Wenn eine Fensteranzeige mit einer hohen Prioritätsfunktion
Fenster	Bildschirm	erscheint, wird automatisch ein Fenster mit niedrigerer
	Sicherheits-	Priorität geschlossen, damit das neue Fenster angezeigt
	passwort	werden kann. Das Fenster mit der hohen Prioritätsfunktion
	• Detaillierte	wird angezeigt.
	Fehlerfenster-	
	anzeige	Reihenfolge zu Funktionsprioritäten
	• Popup-Tastatur der	1 Eingabe-Bildschirm Sicherheitspasswort
	Datenanzeige	2 Detaillierte Fehlerfensteranzeige
	• Spezielle	3 • Popup-Tastatur der Datenanzeige
	Datenanzeige	Spezielle Datenanzeige [CSV-Anzeige]-
	[CSV-Anzeige]-	Bearbeitungsbildschirm
	Bearbeitungs-	• Spezielle Datenanzeige [Datel-Manager].
	bildschirm	Lokales Bildschirm 1 Lokales Bildschirm 1
	Spezielle	Fenster 3 C
	Datenanzeige	
	Datei-Manager	Fenster 2 Bonun
	 Videomodul/DVI- 	Lokales Tastatur
	Anzeige	Fenster 1 Fenster 1 Detaillierte
	Rechnerferne PC-	anzeige
	Zugriffs-	Kommunikationsfehler XXXX
	Fensteranzeige	
		Berühren Sie die Fehlermeldung, während Die Popup-Tastatur wird geschlossen und
		eine Popup-Tastatur angezeigt wird und ein detailliertes Fehlerfenster angezeigt.
		WICHTIG
		• Ein Spezial-Fenster hat eine Anzeigefunktion von höherer
		Priorität als ein Globales oder Lokales Fenster.
		Wenn deshalb ein Datei-Manager (als Lokales Fenster
		angezeigt) ein detailliertes Fehler-Fenster überlappt, ist der
		Datei-Manager unter dem detaillierten Fehler-Fenster
Quatamér	F 11 11	
Systemie	Fehlermeldung	Diese Fenster werden angezeigt, ungeachtet des
113101	• Banner-	Anzeigestatus des Benutzeriensters/Spezial-Fensters. Diese
	Alarmmeldung	Systemiensteranzeigen werden vom System erstellt und
	• Systemmenu	naben keinen Einfluss auf die Anzahl der zulassigen
	• Japanische Tastatur	Fensteranzeigen pro Basis-Bildschirm.